

Liebe Brandenburger Schachfamilie,

unsere Landes-Einzelmeisterschaften der Frauen und Herren sind gespielt. Das erste Mal (nach meiner Erinnerung) hat eine Frau das gesamte Turnier gewonnen. Gratulation an Evelyn Wagenschütz (SV Glück auf Rüdersdorf)! Auf den Plätzen folgen Felix Teichert (Leegebrucher SF) und Stefan John (SV 1892 Schwarzheide), sowie die Vizemeisterin bei den Frauen Marie Antoinette Wolff (Leegebrucher SF).

Das 14. Falkenseer Schach-Open gewann, in der Königsklasse ungeschlagen, FM Johannes Tschernatsch (SC Empor Potsdam). Einen guten 4. Platz errang Heiko Schäfer (PSV-Mitte e.V.). In der Turmgruppe belegte Lukas Hinkel (SV Babelsberg 03) den 2. Platz. Gleichzeitig wurde der Kreismeister ausgespielt. Diesen Titel holte sich Manuel Seitz (SC Caissa Falkensee).

Allen meinen herzlichen Glückwunsch. Natürlich auch den Gewinnern der Turniere, deren Ergebnisse mir nicht vorliegen und die seit dem letzten Rundbrief gespielt wurden.

Die Mannschaftskämpfe haben begonnen. Es gab schon die ein oder andere Überraschung und auch die Jugend darf sich freuen, da die Strafgeelder wieder der Jugendarbeit zugutekommen werden. Nach der ersten Runde wurden schon fast € 300,-- an Strafgeeldern eingefordert.

Die Oberliga hat auch begonnen. Ab nächster Saison gibt es eine Oberligareform. Brandenburg spielt dann in der 1. Oberliga Ost mit einer Mannschaft, die 2. Oberliga Ost-Staffel B wahrscheinlich mit 3 Mannschaften. Aufgrund der Tatsache, dass unser nationales Mitgliederportal „Nu“ noch in der Probephase ist, um es Anfang 2024 in Angriff zu nehmen, ist leider die Ausarbeitung der neuen Turnierordnung ins Stocken geraten. Aber auch dieses wurde wieder forciert und ich bin guter Dinge, dass sie spätestens im Januar veröffentlicht wird. Mir ist bekannt, dass immer wieder Gerüchte gestreut werden über Auf- und Abstieg, aber es gibt noch nichts Konkretes. Sofern mir Entsprechendes vorliegt und auch von den anderen Landespräsidenten abgesegnet ist, werden wir in unserem Präsidium Klärungen vornehmen und dann alles veröffentlichen.

Wie Ihr mitbekommen habt, hat unser Landesjugendwart Jannis Schulz sein Amt zur Verfügung gestellt. Ich rechne es ihm hoch an, dass er aufgrund seiner schweren Arbeit festgestellt hat, dass er unser Ehrenamt nicht mehr entsprechend seiner Vorstellungen ausüben kann und diese Entscheidung getroffen hat. Auf jeden Fall möchte ich mich bei Jannis bedanken und hoffe, dass er, sofern es wieder möglich ist, dem LSBB für eine Ehrentätigkeit zur Verfügung steht.

Nachdem das Amt vakant war, hat sich Martina Sauer wieder zur Verfügung gestellt. Danke dafür. Somit sind wir sicher, dass die Jugendarbeit weiter in guten Händen liegt und der Aufbau der Jugend vorangetrieben wird. Hierzu kamen auch schon einige Ideen aus unserer Schachfamilie, die derzeit in Prüfung sind. Unser Jugendsprecher ist mit einbezogen.

Ende November hat der DSB zur Klausurtagung gebeten, bei der der außerordentliche Bundeskongress am 09.12.23 vorbereitet wird. Gerade zur Aufarbeitung der Finanzlage erwarte ich Ergebnisse. Zur gegebenen Zeit werde ich darüber berichten.

Ich wünsche Euch einen „Goldenen“ Herbst mit vielen guten Momenten.

Euer Präsident

Potsdam, den 07.11.2023

Michael Fuhr